Cogugaprete frei ins Sans 4,50 Mf. monatlich, durch ben Brieftadger frei ins Saus geboucht monatlich so Dig. mebr.

Engeigenprete: 3m Areife St. Coarshaufen die einfpaltige Monpareillezeile 40 Pfg., Derftei-gerungen und Befanntmachungen 80 Dig. answärtige Angeigen Cemerungsjufdiag 20 Prog. Bei gesferen Auftragen, fowie beilDie-berbolungen entfprechender Raban. gur die richtige Unsführung teles phonifd anfgegebener Anzeigen wird bie Berantwortung abgelebnt. Beieinguffagenden Inferatbetragen fommt ber Rabatt in Wegfall



Zeniung filt den Kreis St. Coarshausen

Krotsbiat

unit ibetlichen Reifen



Allgemeiner Unzeiger

att rad that ton

61mstag. 10. Juli 1920.

### Mbonnements unb Ungeigen

werben entgegengenommen in Oberlahnftein im bet Gefdafts-ftelle (hochfte. a), fowie bei ben Agenturen in Branbach, Ofteripal, Lamp Beftert, St Coarsbanjen, Canb, Badjenhaufen Weifel, Bors mid, Miehlen, Nafttten, Solg-haufen, Miebern.

Aufordem abenniert man bei famb lichen Doftanftalten, fowie bei ben Stadt- und Kanbbrieftragern.

### Anjeigen

merden bis morgens a Ubr bes jeweiligen Ericheinungstages ans genommen, größere Ungeigen bis nachmittags . Uhr des porbers gebenben Cages.

Redaftionsichlaß vormittags a Wie

### edulation Stark Truitles admines toerbest Llond Georges Berhandlungsmethode

Pragifion, Cachlichfeit, Ruchternheit

Bink ift Lloyd George bie Bauptfache? Ein Grad bon Rüchternheit und Cachlichfeit in ben Berhandlungen, auf den die übrige Welt ebenfo wonig gesaht war, wie die deutsche Delegation. Reses räcksichtslose hintreiden auf Brässserung bestimmter Borschläge, Festlegung der Zukunft, hat zu ziemlich bestigen Momenten gesührt. Lood George dat ge-sagt, daß er die Bergangenheit ruben lossen, daß er eine geschäftsmäßige Erledigung wolle. Er bat diefe Busammenbrangung ber Distussion auf bas Allerwelentlichfte mit rudfichtslofer Energie betrieben, aber gugleich jebe Gelegenheit ergriffen, um bas Gefprach fortgufpinnen.

Simons bat mit feiner Witterung in jebem ber fritischen Augenblide gesehen, wo die Brude zu schlogen war, wo die Gesahr lag. Für die deutsche Delegation bedeutet es einen entschibenen Fortfchritt, daß fie nun weiß, worauf es anfommt: Brastion, Sachlichkeit, Rüchternheit. Blond George will geschäftsmäßige Busammenarbeit und weiter nichts, und fein scharfes, vorwartsstrebenbes Temperament wird bas Tempo bestimmen. Sachlichkeit ist auch bas bochfte Biel ber beutschen Delegation in ber Berhandlungsführung. Der Form, in der fie berfangt mirb, muffen bie Deutschen fich rechtzeitig anpaffen.

Bedenklich ift die Haltung der Frangofen. Die nehmen fogufagen nur burch ihre forperliche Gegenwart an ben Berhandlungen teil. Sie ich weigen volltommen. Gie boren, und Millerand macht in feiner gangen Saltung ben Eindrud, daß ihm diese Zurückgaltung schwer fällt. Foch hat ironisch gelächelt, als Fehrenbach im gweiten Teil feiner Rebe bon feinem Buniche fprach, als ehrlicher Mann zu fterben und vor feinen bochften Richter zu treien. Alond George hat dazu bemerkt, niemand bezweifle Jehrenbachs perfonliche Ehrenbaftigfeit, aber bas tue nichts jur Cache. Es beftebt tein Grund anzunehmen, daß Franfreichs Meinung Aber bie Abruftung von der Englands wefentlich abweicht ober abweichen wird. Aber in der Frage der gegenüber ben Deutschen gu befolgenben Methode bes Berhandelns muß, diesem gespannten Schweigen nach, ein grundfänlicher Unterschied gwischen ben Frango fen und Lloyd George bestehen, ber mit ein paar ungebulbigen Borten fo viel aus bem Beg geröumt

## Minifter Gimons und Liobd George

er one Pintedelbr na wastend ber gweiten Gining mifchen Lloud George und bem beutschen Minister bes Auswartigen entsponnen bat, berichtet ber "Matin" wie folgt: Blond George bat vergestern im Laufe der Berhandlungen gesagt, 1871 fet es Franfreich gelungen, obwoar es geichlagen gewesen sei, die Unmben ber Rommune rosch wiederzuschlagen. Minister Gimons bat barauf geontwortet: "Aber wir, die wir fiegreich waren, baben Franfreich die Mittel gelaffen, ein Geer gu unterhalten, um bie Unruben niederzuschlagen." Dierauf bat 21 ond George geantwortet: "Aber eine ernsthafte Regierung muß doch Gerrin in ihrem eignen gande fein," was Gimons beranlagt bat, gut antivorien: "Gie find, Bert Premierminifter, Dimifter eines fehr groben, blubenben und fiegreichen Reiche, und boch habe ich fagen horen, bag es Ihnen jungft nicht leicht gefallen ift, bie Baffen bon Rebellen einzusammeln, beren fie fich bedienten, um bie regularen Truppen anzugreifen. 3ch weiß nicht einmal, ob es Ihnen bis beute gelungen ist. Ich barf also etwas Rachsicht für eine notwendigerweise ichwache Regierung verlangen, die ein Land regieren mug, bas geich lagen wurde in dem die Unordmung berricht." Sollandifche Blatter berichten, Minifter Gimons habe thermit feinen erften Erfolg gehabt. Geine ichlogfertige Anspielung auf Brland fei bon der Ronfereng mit Beiterfeit aufgenommen worben.

## Schwarz-weiß für Breugen abgelehnt

Der Berfaffungs-Ausschuft feste am Mirtwoch bie Besprechung über bie Borloge gur neuen Berfaffung für Breugen fort. Bunachft murde Die Saffung bes Barographen 1 bes Entwurfs behandelt. Der Antrag, austelle der Worte "Breugen ift eine Republit" ju fagen "Preugen ift ein Freiftaat", wurde abgelehnt; ebenso die Antrage, bas Gebiet Preugens in ber Berfoffung festgulegen. Dagegen wurde ein Antrag, daß die Grengen bes Stnatsgebiefs nur burch Gefeh grundert werben burfen, angenommen. Eine lange Erörterung rief ber Antrag ber Deutschnationalen, ber bon ber Deutschen Bolfsparter unterftugt wurde, bervor, die preugischen Forben ichwarz-weiß in ber Berfoffung festzulegen, wie das für die baverischen Farben blau-weiß in der bauerifden Berfaffung gescheben ift. Die Mehrheit, bestehend aus Bentrum, Demofraten und ben Sogialbemofraten, lebnte biefen Antreg ab, fo daß nun bie Stoatsregierung burch einfache Berfügung bie breugischen Farben abichaffen ober abandern fann. Der Baragraph ? "Trager der Staatsgewalt ift die Befantheit bes Bolles" wurde fachlich nicht angefochten. - Der Berfoffungunusffent beriet ferner bie

# Unterzeichnung des Entwaffnungsprotokolls

Die Frage ber Rriegsichulbigen ben Juftigminiftern überlaffen

Gine Rohlenkommiffion in Berlin Der fünfte Sigungstag

Spaa, 9. Juli. (Drafibericht.) Rach ber Gublungnahme mit ben in Berlin anmefenden Regierungemitgliebern bat bie beutiche Delegation bente bormittag einstimmig ben Bechluf gefagt, Die bon ben Alliierten borgelegten Bebingungen für Die Entvoffnung anzunehmen und ju unterfdreiben mit ber Einschrantung bagegen, daß bie Annahme fich nicht auf die Strafbestimmungen erftredt, ba, beren Annahme einer Menberung bes Berfailler Friedensbertrages gleichtommen würde, zu einer folden wurde es aber einer Ratifitation burch ben bentichen Reichstag bedürfen.

### Die Bermittlungsberatungen bom Freitag

X Epaa, 9. Juli. (Drahtbericht). Die Ronfereng trat nach ber Erledigung ber militariichen Fragen in die Befprechung ber Frage der fogenannten Rriegsberbrecher ein. Rach Ausführungen bes beutschen Juftigminifters fcling Llond George bor, die Gingelheiten ber Frage einer Befprechung ber Inftigminifter gu überlaffen. Die Gitung murbe noch I Uhr beringt. Die nachfte Gigung, in melder bie Juftigminifter Die Beftrafung sfrage beiprechen werben, findet nachmittags 3 Uhr im Chlof be la Freineufe ftatt. Die Blenarfigung findet nachmittags 4% Uhr ftatt, um die Beratung über bie Roblenfrage ju beginnen,

Reichswehrminifter Getler, General b. Geedt fowie die militäriichen und Marinefachverftandigen find heute abgereift. Radmittage werben erwariet: Dernburg, Rathenau, Bautbirettor b. Ciang, Bantbirettor b. Urbig, Bergwerfebireftor Lubien-Giffen und Gebeimrat bon Alotow, Stantofefretar Alberi begibt fich nachmittage borübergebend nach Berfin gurud.

## Die fünfte Ginung

Entwaffnunge., Beftrafunge- und Roblenfrage. Chan, 10. Juli. (Draftbericht). Die Ronfereng trat um 11 Uhr gufammen. Prafident Delaervir forderte bie beutiche Delegation auf, Die Antwort betreffe

Unterzeichnung bes Brotofolle mitzuteilen. Die bentiche Delegation erflatte fich gur Unterzeichnung bereit, festen aber auseinander, bag fie bas Brotofoll mit ben Strafbestimmungen ber Milliberten bem Reichstag unterbreiten muffe. 21 ob b 6le orge erffarte, er febe nicht ein, was ber Reichetag mit ben Strafbestimmungen gu tun habe, beren eitwaige Abanberung ben Alliferten guftanbe und übrigens aucdriidlich bereits in bem Schluffat des Brotofollo bom 10. Januar 1920, das bie Deutichen unterzeichnet hatten, vorgeschen fei. Der Rangler nahm die Auslegung bon Llobb George an, und er-Marte, Die Delegation werbe unterzeichnen. Die Sipung wurde bann auf turge Beit gur Unterzeichnung bes Protofolls unterbrochen. Roch ber Bieberaufnahme wurde bie

Frage, wer bas Staatsministerium ernennen foll. Der

Unteransschutg, welcher sich mit ber Einsehung eines

Staatsrates einverftanden erffarte, brachte in Bor-

fehlag, bag die Berufung bes Ministerprafidenten und

ber übrigen Staatsmannen Anfgabe bes Prafibenten

bes Staatsrates fein foll. Rach bem Entwurf ber

Regierung foll mit diefer Aufgabe ber Profibent ber

Landesverstammlung betraut werben. Die Rechte

und bas Bentrum erffarien, bag fie unbebingt auf

bem Antrage bes Unterausschuffes bestehen. Ins-

besonbere machte ber Bentrumsberireter geltenb, baft

mon den Probingen große Rechte einraumen muffe,

und bof es baber unbedingt notig fei, ihren Ber-

rretern ein Mitwirfungsrecht bei der Ernennung der

Regierung zu geben. Die Abstimmung ergab bie

Annahme ber Regierungsvorlage mit ber Abande-

rung, daß bem Baragraph 13 ein neuer Abfat an-

gefügt wird: Der Prafibent barf fich feiner Woof-

tion anschliegen und nimmt an ben Abftimmungen

"Reinigung" bei ben Unabhangigen

Der Musichlug Strobels und Schröders

jett, nach bem Bablerfolge, ein Repergericht über

alle diejenigen abhalten zu wollen, die fich nicht ben

Geboten der Ledebour, Erifpien, Bente und Dammig

bedingungslos fügen, obwohl jeder dieser bier eine

eigene "Richtung" vertritt. Der "Bormaris" melbet:

ber Unabhängigen Portei ausgeschloffen worben.

Beinrich Strobel ift bom Ortsverein Steglin

Das gleiche Schidfol bat auch einen ber nachften

Freunde Rurt Boners, einen feiner fleifigften Dit-

arbeiter, ben ehemaligen Borfigenben ber Unabhan-

It. Die unabhangige Sozialbemokratie ichrint

bes Soufes und feiner Ausschüffe nicht teil.

Frage ber Couldigen

bedrochen. Suftigminifter Dr. Deinge feste aufeinander, wie weit bas Berfahren borgefchritten fei. Llobb George foling bor, bie Einzelheiten ber Grage einer Beiprechung ber Juftigminiffer gu überlaffen. Die beutiche Delegation ftimmte bem gu. Die Conderbe prechung ber Juftigminifter führte gu bem Abichlug eines Uebereintommens, woburch dem beutichen Reichsgericht ber birette Berfehr mit ben Juftigbehörden ber Alliierten ohne Benugung bes biplomatifchen Beges jur Befchleunigung bes Berjahrens ermöglicht wirb. Das Abtommen wurde ber 4,30 Uhr wieder gusammentretenden Ronfereng unterbreitet und unter drieben. Alsbaun wurde die

### Rohlenfrage

befprochen. Millerand machte langere Musfillrungen ber Art, daß die Deutschen mit ben burch ben Friedensbertrag festgelegten Rohlenlieferungen im Rudftand feien; die Alliierten hatten beshalb Beichluffe gefaßt, die fie ben Deutschen borlegten. Rach biefen Befchliffen wurden bie Rohlenforderungen Franfreiche die Prioritat aus den deutschen Bablungen gefichert, eine Alliiertentommiffion in Berlin eingerichtet, Dentichlant gur Borlage eines genauen Roblenlieferungoplanes verpflichtet und bei beffen Richterfüllung bestimmte Strafmagnahmen in Ausficht genommen. Dr. Gimons erflärte, bag bie beutsche Regierung nicht im Stande fei, ohne eingebende Beiprechung mit den Cachberftandigen fich gn äufgern.

Ge murbe barauf eine nene Sigung auf Samstag bormittag 11 Uhr angefeht.

### Die Breffebilligt bie Unterzeichnung

Berlin, 10. Juli. (Drahtbericht). . Die Abendblätter bon geftern billigen die Unterzeichnung ber Entraffnungebedingungen durch die Deutschen in Praa. indem fie beionen, dog ein anderer Austoeg : ich moolich war. Die "Germania" hebt hervor, bag ich die Deutschen nur bem Zwange gefügt hatten und bal Die Berantwortung für die Folgen ber Entente überlaffen werden muffe. Die Drohung mit der Befehung bes Ruhrgebieis nennt bas "Betliner Togebl." eine Politit mit bem Revolver in ber Sand, Die bie Erbitterung in Deutschland noch bermehrt. Der "Borwaris" fieht die Entwaffnungsbedingungen für ein Reichen bes noch in ben Ententelanbern berrichenben militariftifchen Weiftes an, ber in Deutschland ben Militarismus in allen Schlupfwinfeln jude. Das Blatt fragt mit Bezug auf die Androhung ber Befegung bes Ruhrgebiete, wo ber Bolferbund fei, ber jum Schute bes Friedens und gur Beilegung internationaler Streitigfeiten ohne militarifche Gewaltanwendung bienen folle. In einer Befprechung ber Parteiführer über die Entwaffnungebedingungen ber Mllierten lehnten laut Abenbblatter alle Barteien geschloffen die Drohung mit neuen Bejehungen bentichen Gebietes ab.

gigen Bartet in Dunden, Frip Odrober, getroffen.

Schröder bat die Mitteilung von feinem Ansfclug u. a. wie folgt beautwortet: "Ihr habt mich ausgeschloffen. Das ift mir eine Ebre, benn ich mar feit bem Tobe Gioners ein Rebell in euren Reihen wegen eurer Methoben bes Wahnfinns und Berbredens. Dein fogialiftifder Gdilb ift rein. Ihr tonnt ibn nicht befleden mit eurer Borniertheit. 3d bewundere jedoch euren moralischen Mut, mich auszuschließen. Ihr habt das Enger gewechselt, ich verbiene, von euch wieder befanthit zu merben

### Rachtlange ber Schredensberrichaft in Ungarn

& Bor dem Budapefter Strafgerichtshof begann bie Berhandlung gegen bie gebn bolichewitischen Boltstommiffare, benen es nicht gelungen war, noch bem Sturg ber Proletarierbiffotur aus Budapeft gu flüchten. Die Angeflogten werben beschuldigt ber Teilhaberschaft am ben Berbrechen bes hochverrots und des Aufruhre fowie des Mordes in 167 Fallen, begangen zumeift auf Anordnung bes Tibor Szamueln Ferner werben fie beschulbigt, bei ber Uebernahme ber Gelbinftitute unter Androhung ber Todesstrafe on ben Beamten Erpreffungen begangen zu haben und Gelbfälfdjungen burch Ausgabe von mehr als breieinhalb Milliarben nachgeabmter Banknoten ber Defterreichifch-ungarifden Bant borgenommen gu haben. Der Oberftaatsanwalt beantragte bie Bennehmung von 400 Beugen.

as edition

## Renes vom Sage

Gin Schlog gegen die deutsche Breffreiheit. Es foll beim oberften Rat ber Antrag gestellt worben fein, auch eine alliterte Rontrolltommis ion fur die deutiche Breife gu ernennen. Diese Kommission soll alle die alliserten Länder de treffenden unwochren Behauptungen in der deutschen Bresse richtig stellen lassen und im Falle der Weige-rung die deutsche Regierung verantsvortlich

Roblengruben im Geifeltal bon Rommuniften jum Stillftand gebracht. Die Breffeftelle bes Cherprafidiums melbet: Im Gegenfan zu bem in Dalle gesaften Beschlut ber Beirieberate und Gewerfschaftsfunftionare ber U. S. B. D., wegen bes Steuerabjuges nicht in den Generalftreif gu treten, brachten fommuniftifche Elemente famtliche Gruben bes Beifeltales (Merfeburg-Beigenfels) mit Ausnahme ber Caeffiengrube jum Stillftand, hier wird als Etreit-grund ber Steuerabzug angegeben. Die Ronfereng ber Barteifunftionare ber U. G. B. D. ber Borftande ber Gewerfichaften, ber Mitglieder bes Gewerfichafistartells und ber Obleute ber Betrieberate famtlicher Betriebe bat in Salle einen Generalftreit wegen bes Steuerabgugs erflart.

Der Bertrag bon Berfailles, die Parole im ameritanifden Bahltampf. Genatur Sitfcod beroffentlicht eine Erflarung, in ber er jagt, bag ben Bertrag bon Berfailles bie Barole für einen Bahlfampf werde. Amerita muffe bagegen geschütt werben, ba feine Unabhangugtet baburd gerftort wurde, bag es in bie enropaifden Angelegenbeiten bineingezogen wurde. Siticod lieg beutlich ertennen, daß er harbent nur dann unterstützen würde, wenn blefer fich gegen ben Bolterbund er flaren murbe.

Migerfolg ber türfischen Rationaliften. Flüchtlinge berichten, bag die türkischen Nationalisten Bruffo geraumt haben. Englische Seeftreitfrafte haben Mudana und Ghemlod eingenommen. Benifelos foll geftern ben Mitgliedern bes Oberften Rates in Spoa mitgeteilt haben, bas Borgeben ber griechischen Armee fei bollstänbig von Erolg getront Die Streitfrafte Muftafa Remals feien gebrochen.

Die Berefina bon ben Ruffen überfchritten. Die Ruffen baben füdlich von Boriffom bie Berefina überfcritten.

## Lette Radrichton

Die Preffe über Spaa

Berlin, 10. Juli. (Drahibericht). Bum erftenmal mahrend ber Ronfereng bon Gpaa berhanbelten gestern, wie bas "Berl. Zagebl." fcreibt, and die Frangojen mit ben beutichen Delegierten, nochdem fie bisher ftrenges Schweigen bewahrt hatten. Bum erftenmal baite Dillerand ben Borfis übernommen. Die Atmofphare anderte fich mit einem Schlag. Die Rohlenfrage wurde verhandelt. Es war ein ichwerzer Tag, an bem bas icharje Erfoffungeberfahren forigefest wurde. Dillerand forderte bei der Befprechung der Rohlenlieferungen ur prünglich Rontrollftationen ber Millierten im Roblengebiet und gwar feche Dauptlabestellen und zwei hajenumlabestellen. Das mare auf eine indirette Befebung bes Ruhrgebiets herausgetommen. 21obb George foll fich bagegen ertlätt haben. Es wirb nummehr eine alliierte lebertoadungstom . miffion in Berlin eingetrichtet.

Bie bie "Germania" guverläffig erfahrt, traf in ben gestrigen Morgenstunden bei ber Reicheregierung in Berlin ein Telegramm an eSpaa ein, wonad umer ber Entwaffnung ber Gicherheitspolizei feineswege beren bollige Entwaffnung ober gar beren Aufloung ju berfteben fei, fonbern bielmehr nur bie Gingichung ber fcmeren Baffen und bie Entmilitarifierung. Conach wurde alfo bie Gicherheitewehr ale reine Polizeitruppe weiter befteben.

## Der polnifche Bufammenbruch

Berlin, 9. Juli. (Drahtbericht). Bie bie "Tagl. Annbidy." aus Brestan melbet, berichten gobireiche in Oberichleffen eintreffenbe Blüchtlinge Gingelheiten über bie Muflojung bes polnifchen Deeres. Der bortigen polntichen Rreife habe fich eine große Beftitrzung bemachtigt. Es finde ein Sturm auf bie polnifchen Banten ftatt, um die bort niedergelegten Stapitalien möglichft ichnell abzuheben.

### Das polnifde Seer in Muflojung

X Ropenhagen, 10. Juli. (Drahtbericht). Die "Rationalitende" melbet ans Belfigfore: Mus Bolen bier eingetroffene Rachrichten bestätigen, bat die militariche Lage Polens bergweifelt ift. Der ruffifche Durchbruch am Bribjet wird mit allergrößter Rraft fortgefeht. Gublich von Protfurow erfolgte am letten Dienstag ein neuer Durchbruch. Auf ber gangen Front befinden fich bie Bolen in benilartiger Alucht. Bon ben Rarpathen bis an bie Berfina Ift bas polnifde Ber in Muftojung.

## Aus Stadt und Rreis

Lahnstein, 10. Juli 1920.

\*. Ein Theaterabend im Commer ift gunandest ein Wagnis, und boch tann ihm voller Erfolg beidbieben fein, wenn er ein fo reichhaltiges Brogramm aufweift, wie ber, ber bie Birtichaft. liche Bereinigung Rriegsbeschädigter und hinterbfiebener Oberlahnftein, morgen abend im Saalbau "Germanta" als eine Bohltatig-Beitsborftellung beranftaliet. Rachmittags punttlich um bier Uhr gelangt bas ewig junge Mar-chenfpiel "Aichenbrobel" von Graf Pocci gur Aufführung. Der Abend wird durch brei Dramen ausgefüllt. Buerft tommt Theodor Rorner in feinem wenig befannten Trauerfpiel "Die Gubne" m Wort. Rach birfem jugendlichen Rlaffifer folgen gwei befannte Bollsfrude: "Beimaterbe" von Bollmith Level und "Die Rache der Zigeunerin" von Beter Ballraf. Die Baufen werben burch Dufitvortrage ausgefüllt. In Anbetracht bes wohltatigen Bweds und bes zu emparienben Genuffes barf mit einem febr zahlreichen Befuch gerechnet werben. Da ber Rarienporverfauf bereits lebhaft eingesett bat, moge man fich rechtzeitig mit Eintrittsfarien, bie in der Geschäftsstelle unseres Blattes zu haben find, berfeben.

. Lichtspiele. Der Spielplan ift aus bem Inferatenteil erfichtlich.

.: Eine Breisprüfungstommiffion wurde gestern obend in Niederschustein gebilbet. In ber Berfammlung, die Stadto, Gottichalf leitete und in der Beir E. Miller über bas Thema reforierte: "Bollen wir weiter Bucherpreife bezahlen?" wurden, nachdem fich niemand gur Diskuffion gemeldet batte, gehn herren und Damen aus ber Berfammlung ausgewählt, die als Ronfumenten der Breisprüfungstommiffion angehören follen.

Die Birticaftliche Bereinigung Rriegebeichabigter und Binterbliebener, Ortsgruppe Riederlahnstein, bat auf beute abend 8 Uhr eine Berfammlung im "Roffauer hof" anberaumt.

Der Rleintierzuchtberein Rieber-Sahnftein balt morgen nachnnttag 1% Uhr im "Wirtsbaus an der Lahn" (Hillig) eine Monatsversammlung

ab. (Giebe Inferat). P. Reue Gerniprechanichluffe find fpatestens bis jum 1. August bei dem zuständigen Boftomt anzumelben, wenn bie Berftellung in bem nachsten am 1. August beginnenben Bauabschnftt gewünscht wird. Berfpatete Anmelbungen fonnen in ben Bouplanen meift nicht mehr berudfichtigt werben. Bur die gesonderte Berftellung würden die entstehenben Debrfoften, mindeftens 60 Mart bon ben An-

tragftellern erstattet merben muffen. L. Margarinepreis. Bie uns aus Fachfreisen mitgeteilt wird, beträgt ber Engrospreis für auslandische Margarine gur Zeit in Roln 14,00 Mart; am gweiten Juli toftete fie noch 15,00 Mart. Die Melbung in unserer Donnerstingausgabe, wonach ber Margarinepreis in Roln 7,75 Mart beträgt, entnammt bem "Rolner Tagblatt." Die betreffende Beitung scheint alfo, wenn es fich nicht um einen Au &-

nahmefall banbelt, einer Doftifitation gum Opfer gefallen gu fein.

Braubach, 10. Juli 1920. en: Eine erfreuliche Bertebreverbefferung lagt bie Telegrafenvertvoltung baburch eintreten, daß fie die auf dem fcmalen Bürgerfteig

in ber Labnfteinerftraße ftebenbe Leitung fortnimmt, und fie auf die andere Bahnfeite am Felfen borbei

Reftert, 10. Juli 1920. \_, Das 25jahrige Jubelfeft, welches ber Turnberein Reftert am 17. 18. und 19. Juli feiert, rudt naber. Rach langeren eingebenben Befprechungen und Schungen liegt mmmehr bas Brogramm für bas Dreitagefest vor. Die gebifdeten Restausschuffe befinden fich in reger Tätigkeit, Es wird mit einer sahlreichen Festbeteiligung gerechnet, ba gu ben borliegenden Bereinsaumelbungen weitere Anmeldungen taglich folgen. Der Borabend bes Reftes, der Samstag, wird eingeleitet burch einen Hadelsug, ber von ber Rheinstraße ansgehend burch das Dorf nach dem Weftlotal gieht. Daran schließt fich eine Maffenfundgebung für die Gründer des Bereins und für das Turnen. Die Musikkapelle wird bagu einen ftimmungsvollen Rahmen geben. Der Borabend wird schon Feststrimmung und Festsreude berbreiten, um fo mehr noch

ber Sonntag, ber morgens mit einem Bedruf anhebt. Bon 12 Uhr mittags an wird mit bem Ab-

holen der auswärtigen Bereine begonnen. Nachmittogs 214 Uhr findet ber große Festzug ftatt. Die Aufftellung erfolgt in ber Rheinftroge. Anfchliegenb an ben Beftzug wird auf bem Turnplan großes Schaufurnen abgehalten. Mehrere Bereine merben an ben Turngeraten Riegen vorführen. Unterbeffen beginnt bas große Bolfefest mit Tang in ben Festlotalen und um 7 Uhr abende findet bie Berteilung ber Ehren-Diplomut an die auswärfigen Turnriegen

Der Montag ift neben ber Unterhaltung bem Schauturnen gewibmet. Rachmittags von brei Uhr ab Bollsfest mit Zang (Allgemeine Bollsbeluftigung.) Moge bas Wetter für die Abhaltung bes Feftes recht gunftig werben.

Coub, 10. Juli 1920.

- Gine Mutterberatungsftunde findet am Dienstag, den 13. Juli, nachmittags 2 Uhr in ber Rleinfinderschule ftatt.

Raftatten, 9. Juli. 1920.

a, Das Recht der Brotfelbitberfor. gung wird nach einer Befanntmachung bes Dagiftrate nur folden Betrieben zugeftanden, beren Borrate bis jum 15. August 1921 ausreichen. hiernach find fogenannte Teilfelbitverforger ausgeschloffen. Der Bufauf von Brotgetreide jum Zwede ber Gelbftverforgung ift unterfogt.

tt, 200jabriges Jubilaum. In biefen Tagen jahrt fich ber feltene Tag, bag bas 8 en harbiche Gafthaus "Bur Liffe" groeihundert Jahre hinburch von ein und berfelben Familie fortgeführt wird. Bahrend feche Generationen fügte es noch immer ber gliidliche Rufall bis beutigen Tages, daß jeweils ein Cobn bas Batererbe wieder antreten fonnte. 200 Jahre find eine lange Spanne Beit, und folche Beit bindurch raftlos gearbeitet zu haben, trifft auf die gange Familie Lenhard zu und verdient die bochfte Anerfennung. Go wird es jeden mit Genugtunng erfüllen, dog redliches und tüchtiges Streben doch noch feinen Lohn findet, daß es noch immer möglich ift, durch Fleiß und Umficht und Tüchtigkeit vorwarts

Michlen, 10. Juli 1020.

tt,, Die Biebfeuche, welche bier fo ftart geberricht batte, icheint ihr Ende erreicht zu baben, ba bon Berenben bon Bieb nichts mehr gehört wird. Als Beweis bierfür ift auch anzusehen, baft am geftrigen Tage die biefige Schafberbe, nach mochenlangem Einfperren, ben früheren Beibegang wieber aufgenom-

Buch, 9. Juli 1920.

tt,, Es merbe Licht! Bufaplich ber zweifelhaften Errungenichaft letter Bochen burfte gur Bereicherung unferer, auf behördliche Anordnung erft feit bem Belifriege angelegten Dorfdrouit ber Tag urfundlich festgehalten werben, an bem unferen Ort gum erstenmal, als letter im Rreife St. Goarsbaufen, bas eleftrifche Bicht beftrablte. Rach nur fiebenwöchentlichen Arbeiten gelang es ben raftlofen Bemühungen ber Berren Leiter und Arbeiter, Die Bichtanlage geftern abend "einzuschalten." Die Bürdigung bes Tages ber Neurung war fo allgemein, dag man die Sache im Gafthaus, Bur Gonne" feierte und etwos "anfeuchtete."

## Aus Rah und Feru

fo Schlüchtern. Die Magermild, Die im Rreife bisher 80 Pfg. ab hof und 90 Big. in ben Berfaufsstellen toftete ift wie ber Rreisausschuf mitteilt, nach bem Urteil Cachverftandiger und einfichtiger Landwirte zu boch. Als Richtpreise fette ber Rreis infolgebeffen ben Breis für bas Liter auf 60 Pfennig.

fb. Mus Oberheffen. Bigeunermethoben Bor einigen Tagen erftattete ein Bigeuner in einent oberheffischen Dorfe Anzeige, bag ihm ein Maulesel gestohlen fei. Die Kriminalpolizei ftellte baraufbin feft, bag ber Bigenner folgenben Erid angewandt hatte: Ein Bigenner ber Bande verlauft einen Maulefel, ein anderer erstattete Anzeige, daß ihm ein Dier geftoblen fei und lagt fich bies von bem Burgermeister urfundlich bescheinigen. Der "Bestohlene" gebt bann gu bem Raufer bes Tieres, zeigt biefem Die Beideinigung und verlangt feinen Giel gurud. Auf diese Weise gelangt die Bande immer wieder in den Befit des Tieres und bleibt auch im Befit ber Rauffumme, ba ber Berfaufer bei ber Banbe nicht aufzufinden ift und erft nach einigen Tagen in anberer Gegend wieder gu ihr trifft. Die Burgermeifter Oberheffens find angewiefen, berartige Befcheinigungen ohne nabere Rachprufung bes Sachverhalts ! nicht mehr auszustellen.

fo. Frantfurt a. M Berichmelgung bon Eifenbahnerverbanden. Die Beftrebungen jum Zusammenschluß aller Berfehrs- und Transportarbeiterverbande bei ben Eifenbahnen bat bagu geführt, bag bie beiben größten beutschen Berbanbe, ber Gubbeutiche Berfehrsperfonalverband und der Deutsche Eigenbahner verband grundfablich fich für eine Berschmelzung bereiterflart haben. Die Befchluffe barüber follen auf bem Dreibener Berbandstage ihre endgultige Faffung erholten. Schon jest legt die Leitung Gewicht barauf, daß in die führenben Stellen feine Parlamentarier und feine Bolitifer hineintommen. Die Berwaltung betont mit Rachdrud, daß die großen Berbande nicht bas geringfte Intereffe an einem Streif befiben und jeben Streif verwerfen. - 3mei Anaben gu Tobe gefturgt. Die beiden neun und gehnjährigen Sohne Balter und Rarl ber Logenschliegerin Frau Salzbrunn festen fich Mittwoch abend in Jugenblidem Uebermut auf bas Bafchgeftell, bas bor bem Fenfter ber im fünften Stod Gutleutstrage 105 gelegenen Wohnung angebracht war. Blöglich brach das Geftell und rif die beiden Anaben mit in die Tiefe. Der eine war fofort Tob, der andere ftorb auf bem Transport nach bem Rrantenbaus. - Die Rriminalitatber Schieber und Schleich. bandler. Als ein Beichen ber Beit tann es angesehen werben, daß unter ben 17 Berjonen, bie am Mittwoch abend bei einer polizeilichen Streife nach Schiebern, Schleichhandlern und ahnlichen Beitgenoffen festgenommen wurden, nicht weniger als 15 fiftiert wurden, die stedbrieflich verfolgt werben.

fo. Rallbad. Lebensmittelplunde. rung. In einer ber letten Rachte murbe bas Bebensmittellager ber Gemeinde vollständig ausgeplun-

d Diffeldorf. Der Ueberfall auf bie Gifenbahnftationetaffe. Der Obertaffenvorfteber, ber ben Raub ber Stationstaffe - etwa 750 000 Mart

gemeldet hat, ift wegen Berbunkelungsgefahr in Schubboft genommen worden. Gine Aufflarung bes Falles hat fich noch nicht ermöglichen laffen. ch Duisburg. Millionenichiebungen. Un ben bier aufgebedten Millionenschiebungen find

Raufleute erfter Sandlungshäufer beteiligt. mehreren Beteiligten find Bermogen bis gur Bobe bon 314 Millionen Mart beschlagnahmt worden. Die beschlagnahmten Bertpapiere follen ben Bert von 40 Millionen Mart erreichen.

d Buer. Ring ber Gemufegrogband-Ier. Die Gemufegroghandler in Effen, bei benen gablreiche Rleinhandler bes Induftriegebietes ihren Bedarf beden, follen fich ju einem Ring gufammengefchloffen und bei hoben Bertragsftrafen berpflichtet haben, ihre Waren nicht billiger abzugeben, als zu gewiffen vereinbarten Minbeftpreifen.

### Freier Meinungsaustausch

fic alle unter biefer Robeit veröffentlichten Antilel übernimmt bie Rebaltian nur bie prefigeiepliche Berartmartung. Unnaugme Schreiben manbeen in ben Papierforb,

Bur Broiberforgung

Oberiahnftein, 9. Juli 1920.

Die Ausführungen bes Geren tom, Landrats, Reg. Aff. Bach em bedürfen in fofern einer Benichtigung, als fie auf unflarer Information beruhen und geeignet erscheinen, ben Badern wieber einen Teil ber Schuld an dem schlechten, sogenaunten "Brote" guguschreiben. Dies entspricht nicht ben Tatfachen. Das in ben letten Wochen gelieferte Beigenmehl mar muffig und übelriechend, ichon gu bem Beitpunft, ale es in den Befit ber Bader tam. Das davons bergeftellte Brot batte angerlich ein febr fcones Musjeben, fein Gefcomad aber war wiberwärtig und miferabel. Jedem wird es einleuchten, daß aus foldem Wehl tein schmachbaftes Brot hergeftellt werden fann. Die Bader haben in früherer Zeit viel ausländisches Mehl verbacken und wissen basselbe auch gut zu verarbeiten. Die Säuerung macht gar feine Schwierigfeiten. Die Stredungs mittel wie Safer- und Bobnenmehl find, was jugegeben werben muß, bon annehmbarer Brichaffenbeit, nur bas Brotmebl, bas in ben letten Tagen geliefert wurde, war alles andere nur fein Roggenmehl und burfte als "gemifchte Cubftang" gelten. Man follte bem Bolle boch bie Bahrheit fagen und nicht bie Bader verbachtigen. Die Beftanbe an gutem Betreibe find aufgezehrt und die Reichsgetreibestelle fucht fich zu helfen, wie es eben geht; benn Brot muß beschofft werben und woraus es besteht, ift Rebensache geworben. (Das flub ja cone Buftande! D. Red.) Eine benochbarte Mible aft in ber letten Beit nur mit bem Bermablen bon Da is beschäftigt und fo wird es anderwarts auch fein. Anerfannt muß werben, bag in unferem Rreife bie Brotverhaltniffe nicht bie ichlechteften find: benn es wurden noch 4% Pfund und fpater vier Pfund verabreicht, als anderstvo schon längst 31/4 Pfund nur mehr gur Ausgabe gelangten. The neue Ernte fann einzig und allein die Erlöfung bringen und bann ber Abban bes "Schenfals 3 mangs. wirtichaft". Brot ift die Grundlage ber Bolfsernahrung und muß in befferer Qualitat, bas beift frei bon ber vielen Aleie bergeftellt werben. feitberige Birtichaftsform betrachtet es nur als "Magenfüllfel". Das Debl für bas barbenbe Bolt und bie Rleie für bas Bieb. Damit beffert fich auch die Mich, Fleisch- und Fettversorgung und die Bollsgefundbeit wird gehoben und bomit zugleich auch bie Arbeitsfreudigfeit. An erfter Stelle muß die Ginfuhr bon Getreibe und gutem Debl gestattet werben anftelle anderer überfluffiger Artifel, die maffenhaft eingeben. Diefes ift der einzige Weg, auf dem wir nach und nach zu erträglichen Berhaltniffen gelangen werben.

Der Borftanb ber Rreisbfiderinung.

Berantwortlich für bie Schriftleitung: Otto Ricard Banninger. Drud und Brlag ber Buchbruderei Fr Schidel (Int fr. Robr) famtlich in Oberfabnflein.

### Sottesbienftorbunng in Oberlahnftein

in ber Bfarrfreche jum bl. Darmund. 7. Countag nach Binglien, ben 11. 3ult 1920 61/4 und 7 Uhr hi. Reffen; 73/4 Uhr Comnofialmeffe; 8 Uhr Schulmeffe mit Bredigt; 101/4 Uhr Sochamt mit Bredigt. Rachminags 2 Uhr Chriftenlehre; um 3 Uhr Berfammlung ber Marian. Congregation mit Esrtrag in ber Rabidule; um 3 Uhr Begrabuis bes † Johann

Die Broben bes Rirdenchors finben von jest an wieber regolmöbig Ratt.

Bottesblenftorbunng ber ebangelifden Gemeinbe

6. Sonntag nach Trinitatie Bormittags 'h10 Uhr: Predigigottes bienft. % 11 Uhr Chriffenlehre fur die mannliche Jugend. Freitag 814 Ubr Frauenchor

### Gotietbienftorbung in Rieberfafnftein

Genutag, ben 11. Juli 1910. Ainbermeffe in ber Johannisttrete, 8 libr bi. Dieffe in ber Barbaraftrete. 3% Mir Johant mit Bredigt in ber Johannistirche. Rachmittiags 2 Uhr Chriftenlebre Die Chriftenlebreflichtigen verfammeln fich wer ber Barbarafirche, von mo aus gemeinfam nach ber Johannistirche gegangen wird. Bor berfelben Belprechung, die mit Gegen in der Rirche endigt. 324 Uhr Andacht in der Johannistirche. 3 Uhr Sehrlings errin Diensting 78/4 Uhr Amt und Predigt zu Gbren der hi. Margareia.

Oblaienflofter Milerheiligenberg

Genntag, den 11. Juli 1990. 1/58 und 9 Mbr movgens hl. Weffen. Nachmittags b Me ift fakramentalifche Rofentrangendacht mit Prodigt

Cotteebienflorbunng in Braubach Buangelifde Rirde.

6. Countag nach Trinitatis. Bormittags 10 Uhr Bredigigottebbienft. 111/4 Uhr Chriftenlebre fur Die Junglinge. Rachmittags 15,4 Uhe Rinbergottelbienft.

Donnerstag abend 8 Uhr : Jungfcanenverein. Rathelifde Rirde

7. Sonntag nach PfingRen, ben 12. Juli 1920. 71/2 Uhr Frihmeffe. 10 Uhr Hochamt mit Predigt. Rachmittags 2 Uhr Segensandacht.

## Amtlice Bekanntmachungen.

Rachdem durch Berordnung vom 4. Juni 1920 (R. G. Bl. S. 1123) bie Berordnung über bie Berwendung des Dehrerlojes aus ben Sauten von Schlachtvieb und Schlachtpferben vom 26. November 1919 (R. G. Bl. S. 1903) aufgehoben worden, ift bom herrn Staatstommiffar für Bolfsernabrung bie folgende Anordnung erlaffen worden:

St. Goarshaufen, ben 6. Juli 1920. Der t. Lanbrat. Bachem.

Mnordnung

1. Die Anordnung vom 21. Oftober 1919 - VI. b. 4211 -, betreffend bie Saut notgeschlachteter Tiere, wird aufgehoben.

2. Biffer 15, Abfan 2, ber preußischen Ausführungsanweifung ber Lanbesgentralbehörben bom

## Der Sonne entgegen

Roman von Magda Trott.

Fortfehung. Boller Freude flog Lubens Runftlerauge über fie hin. Die Schwester erschien ihm noch schöner als früher. Er batte größte Luft, nach Binfel und Balette zu greifen, um Brigitte wieber einmal auf ber Leinwand festzuhalten. Mit welcher unnafahmlichen Gragie hantierten ihre ichonen, ichlanten Sanbe mit Meffer und Gabel! Gelbft als fie jest die Anochenwefte eines Roteletts mit ben Fingern ergriff und einer Maus gleich baran berumfnabberte, entbehrte biefes Bild nicht ber Anmut und Lieblichfeit.

Bon Beit gu Beit sprang Lut auf, padte bie Schwefter bei ben fleinen, rofigen Ohren und brudte ihr einen Rug auf die Stirn. Wenn fich Brigitte tachend loszumachen suchte, füßte sie Lut rasch noch eimmol.

"Beil du gar fo ein blipfauberes Mabel bift, Bumpel." Gie fuhr ihm baffir mit beiben Sanben in bie Loden und fchalt ihn aus.

Bis in die fpate Racht binein bauerte bie Unterhaltung ber Geschwifter. Als schlieglich Frau Brauer matrat und erffarte, fie habe bie gute Stube bereits fix und fertig für Fraulein Brigitte eingerichtet, bas junge Madden tonne auch hier wohnen, ba mußte bie alte Dame noch eine Hafche auf bas Wohl ber angefommenen Schwefter mittrinfen.

Bei Brigitte ftand ber Plan, in die Eichwalber Porgellan-Manufaftur eingutreten, fest. Gie hatte eingebend mit But barüber gesprochen, ber wollte gleich morgen mit Dottor Claus Langer Rudfprache nehmen. In ben ausgedehnten Betrieben waren ja eine ftattliche Angahl Stenogpaphinnen und Buchhalteninnen beichäftigt. Leicht möglich, bag Brigitte auch unterfant.

"3ch werbe es ichon burch eigen, Lumpel, und | raten und bemnachft abgeben."

gwar ohne vorherige Konferenz. Bei dir muffen fie eine Ausnahme machen. Go eine Rraft befommen fie nicht alle Tage."

Eingebend ichilderte But barauf bie Eigentumlichfeiten ber Langerichen Familienmitglieder, und Brigitte lachte bell auf, wenn But, als guter Schaupieler, bald diefen, bald jewn nochahmte.

"Und in diesem Rachen bes Löwen haft but fo lange ausgehalten? Lut, was ift aus dir geworden. Beichte, mein Bruberlein, wer ift ber Mognet?"

Ein helles Lachen war die Antwort: "Ein Magwet? Om, wie man es nimmt, aber wenn bunfle, sehnfüchtige Augen magnetische Kraft haben, bann magft bu recht baben." "Aba!" Brigitte nidte mit bem Ropfe. "Dein

Bruder ift der alte geblieben. Raum brei Tage an einem Ort, fo brennt fein Berg. Ift es gefahrlich, ormer Toggenburg?" Lut lachte auf. "Du wirft fie ja mal feben und mir bann recht geben."

"But, Bruberchen, trinfen wir alfo biefes iebte Glas auf die buntlen, fehnfüchtigen Augen beiner neueften Eroberung. Proft Lut!"

Er tat ihr Bescheid, bann endlich trennte man

Am nadiften Morgen war ber erfte Bang bes Malers zu Dofter Claus Langer. Rurg und bundig erflarte er bem Sohne feines Direftors, feine Schwester sei angekommen und man täte gut daran, sich ein folches Prachtmabel zu fichern. Er bate barum, Brigitte möglichft raich anzustellen. Faft erschredt wehrte ber ab.

"Mein bester Berr Dannenberg, es geht wirklich nicht. 3br Fraulein Schwester foll ben ordnungsmäßigen Weg geben, bann tann ich mohl bafür fteben, daß fie Ausficht bat, angenommen zu werben. Denn gerade ich brauche im Laboratorium zwei Damen, ba meine bisberigen Gefretarinnen fich berbei-

"Ach," gab Dannenberg zurud, "der ordnungsmaßige Weg in Gichwolde ift lang. Es tann Wochen dauern, bevor es fo weit ift. Meine Schwefter will aber Gelb verbienen und das wird ihr niemand verbenten. Rann fie morgen bertommen?"

Aber Claus Langer blieb bei feiner Beigerung und verwies den Maler schlichlich wieden an Schmelger, damit er mit diefem Rudfprache nehme

Aber auch bort erreichte Dunnenberg nichts. Wohl machte man ibm Soffnung auf eine Anftellung, aber mir unter ber Bedingung, daß Fraulein Dannenberg den schriftlichen Instanzenweg ginge. Da wallte des Malers beihes Blut empor. Er fehrte in fein Atelier gurud, feste fich bin und bat um feine fofortige Entloffung. Das Schreiben trug er eigenhandig gu Dofter Claus.

"Benn Gie meine Schwefter, ein fo liebes, nettes Mabel, nicht bier haben wollen, fo bleibe ich

Der Chemiker war völlig verdutt. Er wußte wirflich nicht, was er mit biefem eigenstnnigen Denschen machen follte. Go etwas war seit Befteben ber Fabrif noch nicht bagewesen:

Im erften Augenblid hatte er nicht übel Luft, ihm fem Benehmen zu verbieten. Schlieflich mar er boch ber Gobn bes Direftocs, und Dannenberg, als Angeftellter, batte burchaus teine Berechtigung, fich Areiheiten berauszunehmen. Aber bas verweisende Wort, das ihm fchon auf den Lippen fcwebte, blieb ungesprochen, als er Lup anschaute. Zwar blipten beffen Augen in ehrlichem Born auf, aber bon berlangendem Sochmut ftand nichts barin. Lut hatte ja auch nur um eine Unftellung ber Schwefter gebeien. Konnte man es ihm berbenfen, daß er, der biefer Schwefter gewiß febr jugetan mar, ftanbig mit ibu gufammen fein wollte? Er befoft eben ein ettone befriges Temperament! Damit mufte man rechnen! Dan burfte feine Worte nicht allgu fcwer wagen. Go redete er Lun rubig ju, von feiner

übereilten Runbigung gunichft Abftand gu nehmen, Lut moge fich noch wenige Chunden gebulben, ingwifden wolle er elbft einmal nachforfden, ob fich ein Weg fande, die Angelegenheit befriedigend gu ot-Tebigen

Roch einmal machte er ben Berfuch, Dannenberg gut bewegen, daß Brigitte fich schriftlich bewerbe, bie Cache wurde bann mit größter Schnelligfeit gebandhabt werben. Aber ber Maler, ber, wenn es fich um ibn felbft gehandelt batte, vielleicht auf ben Borfchlag eingegangen ware, war in Brigittes Intereffe fo tief in feinen Gigenfinn verbiffen, daß er ftarrfopfig batauf beharrte: entweber Brigitte tritt am Montog hier ein, ober ich gebe.

Dofter Langer begab fich felbst zu Schmelger. Aber der Personalchef, der noch an den damaligen Berweis dachte, lebnte jedes Entgegenfommen ab. Da ging Claus mit bem Ründigungsichreiben gu fei-

"Bergeihung, Bater, wenn ich bich für einige Augenblide ftoren muß. herr Dannenberg bat foeben um feine fofortige Entlaffung gebeten."

Der Direftor richtete fich mit einem Rud empor. "Der Maler Dannenberg? Aus welchem Grunde?" Leichte Berlegenheit fpiegelte fich auf bem Antlit bes Cohnes, als er bem Bater ben Grund nannte, und unwillfürlich berfuchte er, Dannenberge Auftreten in bas milbefte Blitt gut feben.

"In jedem anderen Falle," begann ber Rommergienrat langfam und nachdrujlich, "wurde bie Runbigung angenommen werben. Ich bin es nicht gewohnt, mir bon meinen Angestellten Borfcbriften mochen gu laffen. Aber foeben geht mir biefes Schreiben in. 3ch halte es bober im Intreffe unferes Betriebes für deingend noewendig, bag wir uns den Maler Dannenberg erhalten."

(Fortfenung folgt).

8. September 1916 zu ber Befanntmachung bes Reichstanzlers über Fleischverforgung vom 27. Marz 1917, 17. August 1917 (R.-G.-Bl. S. 935) und zu ber Berordnung über bie Regelung bes Fleischverbrauchs vom 21. August 1916 (R. G. Bl. G. 941) tritt wieberum in Rraft Berlin, ben 18. Juni 1920.

Breugifder Ctantotommiffar für Bolfbernahrung. In Bertretung. ges .: Unterfdrift.

Befanntmachung Muf Grund bes Erlaffes bes Minifteriums für Sandwirtichaft, Domanen und Forften bom 25. Juni b. J. - I. A. III. g 6967 - wird die unter dem 10. Jamuer b. 3rs. erloffene Befanntmachung mit

sofortiger Birfung aufgehoben. Die von der Begirfösleischstelle und den Kommunalverbänden erlaffenen Anordnungen (vergl. II. ber genannten Befanntmachung fiber ben Sandel mit Zucht- und Ruspisch bleiben in Kraft.

Wiesbaden, ben 28. Juni 1920. Der Regierungebrafibent. 3. B. geg.: Pfeffer bon Salomon.

Bird hiermit veröffentlicht Ct. Goarshaufen, ben 6. Juli 1920. Der f. Loudrat. Bachem.

Die nachfte Mutterbenntungeftunde findet in der Meinfinderschule gu Caub am Dienstag, ben 13. 3uli 1920,

nachmittags 2 libr fatt, wo der leitende Argt ben Müttern unentgeltlichen Rat in ber Pflege und Ernahrung ihrer Rin-

St. Goarshaufen, ben 9 Julf 1920. Der Borfigeube bes Rreifanofduffen, Bagem

Carif

betreffenb Erhebung von Gebahren für bie Benutung der ftabtifden guhrwerksmage.

an.

he

zr.

Œ

n.

100

og

ig

en

cc-

r.

623

es

¢\$

Muf Grund bes Beidluffes ber Stabtverorbne tenverfammlung som 15 biefes Monats wird hier-mit in Gemagheit ber §§ 4, 6 und 90 bes Rommunglabgabengefeste vom 14. 3ult 1898 file bie Stadtgemeinde Oberlahnftein beftimmt, mas folgt: 1. Der § 1 bes Zerife vom 7 Ceptember 1900 wird aufgehoben und durch folgende Beftimmung

§ 1 Bar bie Benuhung ber ftablifchen Guhrwertsmage find au Bebuhren gu entrichten : @ a far Bieb aller Mrt :

1. bei einem Gewicht von 100 kg " 101-800 kg . 2 SR b. får alle fonftigen Gegenftanbe får jebe angefangenen 100 kg . . 10 Bfg. minbeftens aber 2. Diefer Latif tritt mit feiner nach Geneb. migung burch ben Begintsausichus erfolgenben Bertandigung in Rraft

Bertehnftein, ben 23. Juni 1920. Der Magifirat: Dr. Weber. B. A. 413/2 20.

Genehmigt, Biesbaden, ben 7. Juli 1920. Ramens bes Begirtsausichaffes: Der Borfigenbe. In Bertretung : Unterichrift.

Margarine

200 Gramm pro Perfon wird am Montag, ben 12. d. Mts. auf Rr 41 ber Bebensmittelfarte

Dbertahnftein, ban 10 Juli 1900. Stibt. Sebensmittolamt.

Ein Tajdentuch mit Gelb

ift als Sundfache abgegeben worden. Dberlahnftein, ben 10. Juli 1920 Die Bollgeivermaltung

Belannimadung. betreffend Berbot gweds frember Bermenbung bon Buntertoblen.

Aufgrund ber §§ 1, 2 und 3 der Berordnung bes Bundesmtes über Regelung des Berfehrs mit Roblen bom 24. Februar 1917 (R.-G.-Bl. S. 176) und der §§ 1 und 7 der Befanntmachung des Stellvertreters für die Kohlenverteilung vom 28. Februar 1917 (R.-G.-Bl. C. 193) wird befrimmt:

Die Berwendung von Brennstoffen, Die Schiffs besthern und Schiffern gu Zweden ber Schiffahrt goliefert find, zu anderen Zweden als zu unmittelbaren Iweden der Schiffahrt ift verboten.

Brennftoffe im Ginne biefer Befanntmachung find: Steinfohlen, Steinfohlenbritetts, Brauntohlen, Brauntoblenbrifetts und Rots jeber Art, einschl. der minderwertigen Corten, ohne Rudficht auf Die Bezeichnung.

Buwiberhandlungen gegen diefe Befanntmachung werben nach § 7 der Befanntmachung vom 28. Febr. 1917 (R. B. Bl. S. 193) mit Geldstrafe bis gu 10 000 Plant und Gefängnis bis zu einem Jahr ober mit einer diefer Strafen bestraft. Reben ber Strafe tann auch Einziehung ber Brennftoffe ertannt werben, auf bie fich die Juwiderhandlung bezieht ohne Unterschied ob fie dem Tater gehoren ober nicht.

Diefe Befanntmachung tritt mit bem Tage ihrer Beröffentlichung im Reichsanzeiger in Kraft. Berlin, ben 4. Juli 1920.

Der Reichotommiffar für die Rohlenverteilung. Stus.

wird veröffentlicht

Ortotohlenftelle Oberlahnftein.

Solzverfteigerung.

Am Mittwod, den 14 Inli 1920. nachmittags 2 libr

tommen im Diftrift "Lag 16" 1000 Cichen-Baumfatien 2, 3. u. 4. Rlaffe gur Berfteigerung.

Sammelplat noemittogs 13/4 Uhr am ifrat-

Miederlahnstein, den 9. Juli 1920. Der Magiftrat: 200 .

## M.-G.-Verein "Frohsinn"

Nachruf

Wir ertüllen biermit de traurige Pflicht, die Mitglieder von dem Ableben un eres langjährigen Ehrenmit-

## Johann - Weiland

geziemend in Kenntnis zu setzen. Die Beerligung findet statt am Sonntag. den 11. Juli, nachmittags 3 Uhr. Die Mitglieder versammela sich um 21/2 Uhr im Vereinslokal. Der Verstand.

## Sagdverpachtung.

Donnerstag, ben 15. diefes Monats, nadmittags 2 Uhr.

wird auf bem Bargermeifteramt in Gilfen Die

Fillener Gemein ejagd Große 185 Beftar auf 9 Jahre meinbietenb nerpachtet. Die Bachtbebingungen tonnen auf bem Burgermeifteramt eingefeben merben.

Silfen, ben 2. Juli 1920

Der Jagdvorfteber: Selbach.

Infolge dringender Betriebsarbeiten sind wir gezwungen, die Stromlieferung für Niederlahnstein am Senning, den it. Juli or. von 6 Uhr vermittags bis 5 Uhr nachmittags

Main-Krailwerke Akilengeselischall Betriebsabtsliung Oberlaunstein.

Dienstag, den 13. Juli, nacam. 5 Uhr. in Braubneh, Unteralleestr, 22.

Ueberflüstige Möbel wie :

1 Plüschsofa f. Herrenzimmer, 1Damenschreibtisch, 1 achteck. Salontisch, 1 Vertikow 1 Serviertisch, Turmeausespiegel, 1 Ständer m. Figur, 1 2tür. Kleiderschrank, Rohrsessel, Stühle, verschied. Bettzeug, div. Handgerät, 1 Teppich (schwere Friedersware, Grösse 350×250).

Alles in tadellosem Zustande,

Walter Stuckert, Braubach.

## Grössere Menge Heu

für Streu und Packzwecke pro Ztr. Mk. 5 .desgleichen

## arössere Mengen Mist

ro Ztr. MK. 1.-, auch waggonweise abzugeb. Oberlahnstein, Holzbaracke Fuchs, Hafen.

## oder unabhängige Frau vom Laude für Familie

2 erwachs, Personen, 2 Kinder von I u 3 Jahren in Einfamilienvilla für bald gesucht. Reise wird vergütet, Lehn 100 Mk. monatlich, gute Verpflegung und Behandlung. Schriftliche Angebote möglichst mit Bild erbeten an Fran C. Franger, Eltville n. Rh., Scharfenstein-

## Jüngeres Fräulein

auf Būro gesucht.

Wo sagt die Gesbhäftsstelle.

Gesucht für solort eder zum 1. August ein fleissiges Hausmädchen zuverlässiges

bei Mk. 95 .- monatlichem Lehn und gutem Essen. Bewerberinnen wollen Bild beifügen. max Wagner, Weingrosshandlung, Traben-Trarbach a. d. Mosel.

## Holzabfahren empfiehlt sieb

Heinr. Burchbardt, Forstmüble.

Gründl, konservat,

Klavier-Unterricht wird erteilt Willy Kriens Wilhelmstrasse 11.

Bin zuverlässiges

## Dienst mädch en oder Stundenmädchen sofort

resucht. Zollinspekter Kamp, St. Gearshausen Deckstr. D. 184

Suche einen

Lehrling Familienasschluss u Lohn zugesichert, Zimmermeister Phil. Heinr. Strack

Bogel.

### Zopffabrikation Zöpte sewie alle Haararbeiten; werder

gut und billig angefortis-bei Verwendung von eig-AusgekämmteHaare werden zu den höchster

Preisen angekauft Dietrich Lips, Coblena Dames- und Herrenfriscus Léhretrasse 133.

### **Feldgraue** Kleidungsstücke färbt in passende Far

ben um Färberel Bayor.

und ein Bock zu verkaufen. Näh, in der [4147 Geschäftsstelle. [5037



Heute Nacht starb plötzlich und unerwartet infolge eines Gehirnschlages mein lieber Gatte, unser treusorgender Vater, Schwiegervater und Grossvater

Metzgermeister

## Herrn Johann Weiland

im Alter von 78 Jahren

Um stille Teilnahme bitten

Frau Anna Maria Weiland geb- Geil

nebst Kinder u. Angehörige

Cherlahnstein, den 9. Juli 1920.

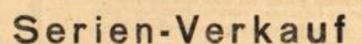
Die Beerdigung findet am Sonntag, den 11. Juli um 3 Uhr nachmittags vom Sterbehause Hochstrasse 22 aus statt. - Die Exequien werden am Montag morgens 61/2 Uhr in der hiesigen Pfarrkirche abgehalten.

# Waschstoff-Reste

Abschnitte, Koupons und Restposten

überzeugen Sie von meiner

Billigkeit.



Serie 1 Krepons, Voiles, Waschmousseline per Meter Mk. 9.80

per Meter Mk. 12.90 Serie 2 Waschmousseline, Krepons Serie 3 Voile Krepons, Waschmeusseline per Meter Mk. 15.50

Serie 4 Satin, Fouladins, Kepons, Dirndl per Meter Mk. 18.50

in glatt weiss und bestickt, ca. 115 Ctr. Mk. 29.75.

für Kleider und Blusen, wunderbare Ausmusterung, per Meter Mk. 8.40.

## Billige Baumwollwaren ca. 80 cm breit per Met. 13.50 1175 Schürzensimosen 1050

Nessel

175 Schürzensiamos. Nessel ca 150 cm breit f Bettüch, p: Met. 4 Stuhltuch

ca. 100 cm breit per Met, 28.-44 Kleidersiamosen nos

extra Ia für Betttücher ca. 160422 em breit für Bettücher per Met Hemdentuch in 80 cm breit in Ia Qualität per Meter 14.95-

per Meter 23 80

Hauskleiderstoffe 105 per Meter 23,50 Einfarb. Bieber

für Unterröcke u. Hosen per Met.

ca 100 cm breit, hell u dunkel

80 und 130 cm breit Bettkatun

la Ware,

Bett-Damast

per Meter

sehr billig

Herren-Anzug-

Stoffe

Handtuchgerstkorn schwere Ware, per Met. 8.95

Karierte Kleideru. Blusenstoffe per Met. 42 .- , 34.50, 29.50

per Meter von 65 Mk. an Fertige Damen Schürzen

Damen-Hemden u. Hosen reiche Stickerei Für Arbeits-Anzüge u. Hosen in Zwirn u. Pilot sehr billig Schweizer

teils Wiener Form per Stück Mark 29.75 guter Stoff, von Mk. 34.50 an

in allen Breiten sehr billig.

Stickerei

Beachten Sie meine Schaufenster.

Täglich Eingang von Resten und Restposten,

Weinberg, Firmungstrasse, Eing. Eltzerhofstr.

# Juli-Extra-Verkauf

hat begonnen!

Wir verkaufen unsere Waschstoffe und Welsswaren zum Teil zu stark ermässigten Preisen!

Wir bringen verschiedene Posten Strumpfe und Handschuhe zu besondersbilligen Preisen! Wir gewähren auf unsere Lagerbestände in Lederwaren aller Art einen Rabatt von 20%

Wir haben unsere Schuhwaren enorm im Preise, teilweise unter Einkauf, beruntergezeichnet!

Wir nahmen bei einem grossen Teil unserer Wasche bedeutende Herabzeichnungen vor !

Wir geben auf Silber-, Gold und Alpaccawaren in diesem Monat einen Rabatt von 20% !

Wir haben unsere sämtlichen Herrenartikel im Preise bedeutend ermässigt!

Wir vergüten auf unser ganzes Möbellager inkl. Kinder- und Leiterwagen einen Rabatt von 20%!

Bei diesen Vorteilen lohnt es sich, jetzt den Bedarf einzudecken! Wir laden unsere Kundschaft zum zwangslosen Besuche hiermit ein.

## Leonhard Tietz Akt.-Ges. Coblenz.

Wirlschaill. Vereininnen Kriensbeschädigter u. Hinterbliebenen Angeschlossen dem Zentralverband

Sonntog, don II. Juli 1920 im Sanbau der Restauration & E R W A R I A (K, Schoth)

unter Mitwirkung des Dramatischen Vereins "Thalia 1920" Oberlahnstein

Rachmittags 4 Uhr panktilch - und Familien-Vorstel Zur Aufführung gelangt das historische Märchenspiel in 5 Aufzügen nebst einem Vorspiel v. Franz Graf Pocci

Aschenbrödel

Abends 8% Uhr punktlich: Dramalischer Abend. Zur Aufführung gelangt

Die Sühne Trauerspiel in 1 Aufzug

von Theeder Körser

Heimat

Schauspiel in 1 Aukug von Vollrath Lepel

Die Rache der Zigeunerin

Drama in 1 Akt von Peter Wallraff. Eintrittapreise: Zur Kinder- u. Familienverstellung Erwachsene 1 Mark. Kinder unter 14 Jahren - 50 Mark. Zur Abendver-stellung 1. Platz 3. Mark. 2. Platz 2. — Mark.

Der Reiserlös der Eisnahmen fliesst in den Unter-stützungsfond der Wirtschaftlichen Vereinigung,

Lichtspiele

## »Stolzenfels«

Hochstr. O-Lahnstein Hechstr.

Nur moch houte Abend

Der Dolch des Malayen Ioe Debbs Australisches Abenteuer.

In Vertretung

Köstliches Lustspiel in 3 Akten

Morgen Sonntag & Uhr Der Riesensensations-Film

Die

in 5 Akten. Atemranbende Scenen abwechselend mit wunderbaren Aufnahmen aus der Natur.

Die Tangomieze Dally Verralustspiel in 2 Akten.

Als Einlago:

Das Abenteuer d. Staatsanwalt

Kriminalroman,

## Grosses

Sonntog, den 11. Juli

Restauration "Zum Schwanen" Heinrich Herz, N. Labastein

An die Handwerker des Kreises la Tafel-Leim,

mehrero 100 Kile stehen uns sur Verfügung, Preis Se Mark per Kilo frasko Oberlahestein. Meldungee refort erbeten. Ferner sind 2 Fässer

la Leinöl eingetroffen sur Ausgabe an die Mitglieder. Preis per Kilo 30 Mk. Kannen und Geld sofort an meine Adresse

erbetea |5:20 Der Vorsitzendes Ednard Schickel.

Weinbrand

38 40° o in Flaschen w. Gebinden, äusserst preiswert

Guslav Hamm Miederlahnstein. Telefon 185. [5002



Massiv goldene rauringe

ehne Lötfuge in jeder Weite C. Querndt&Sohn Niederlahnstein.

Selbstgezogener

zu verkaufen [5020 August Strack

Hof Erlenborn bei Dachsenhausen.

Möbl. Zimmer zu vermieten. (415 N.-Lahnst , Holzgasee

"Lahnstein."

- Miederlabasteia.

Nass, Bal. B

Houte zum letzen Male;

Sountag und Mentag

Lustspiel in 4 Akten.

Die

Drama in 4 Akten.

Ab Dienstag:

Nächsten Monat:

Die Herrin der Welt

Morgen Seantag Anfang 5 Uhr Gute Ventilation. 

Sonntag, den 11. und 18. Juli

im Saale Zur Rheinlust" 1433

Es wird nur schöne Streich-musik vom Musikorchester Rheinbrecht Oberlahnstein ausgeführt.

Es ladet ergebenst ein Jakob Wilhelm Borweiler

Es versäume daher niemand diese sehr gunstige Kaufgelegenheit,

Gebr. Zaun, Marktplatz

Reichsnotopfer etc., sowie alle Gesuche an Behörden fertigt an.

M. Ludwig, Oberlahastein, Münchg. 2.

Marke "ANKER"

aus feinstem Weindestillat in Deutschland hergestellt. 38/40 %. Zu haben bei;

> Christian Klug Mioderinhustein, Babahoistr. 12.

Konserven-Gläser und Sterilisier-Apparate

jeden gutu. sparsam geführten Haushalt! Gummi-Ringe

in Ia. Friedensqualität und gresser Auswahl

E. Knoche, Nastatten (am Rathaus)

## Inhaber: Wilhelm and Konrad Renner III.

- Ingenieur- und Architekturbüro, -Baumaterialian-Lager und Cementwaren-Fabrik

Unsere Geschäftsräume befinden sich von jetzt ab Brühlstrasse 13 in Nastätten. Fern-

Den heutigen Zeitverhältnissen Rechnung tragend, habe ich viele Artikel im Preise bedentend ermässigt, zudem gewähre ich

fertige Blusen, Kinder-Kleider, Knaben - Wasch - Anzüge

10° Rabatt Wilhelm Dürselen, Inh. Wilhelm Rohe, St. Gearsbausen.

## Torfmellasse

Haferkleie

Martin Fuchs, G. m. b. H. Oberlahnstein, Schuppen am Haten-

ohne Gebinde und Steuer, ab Kellerei gegen Kasse. Bei Gressahnahme entsprechend billiger. Goslav Hamm, Miederlahnslein.



gleich eingetauscht. Bekannt In Strickwelle, Aukauf von Abfall, Lam-mer, Altwolle. |5980 Wolle-Verwertung

Wiesbaden 16 Gaeisenaustrasse 16 Tefefon 3103.

## Kaute jedes Quantum

zum Tagespreis. 5918 Bürschinger,

Burgstr. 19.

in Oberlahustetn in ruhiger Strasse oder Lage gliches mit warten and kleiner Stallung zu kaufen

Geff. Offerten unt, M. K. 50:4 a. d. Geschäftsvielle Teilhaber oder Käufer zur

Ausuatzung einer

(früh Mühle) gesucht Geff. Offerten befördert dieser Zeitung unter Nr. 3948.

Zu verkaufen: 1 Büchergestell mit Vorhang 20 kupferne Treppen-

läuferstangen Copierpresse. se21 Nah. Geschäftsstelle.

Gebe alle Sorten Obst gegen Hühnerfutter ab. Niederlahnstein.

Gartenstr. 4. 5000 Fin in O.-Labortein stehendes, uns gehöriges

Piano soll anderweitig vermietet oder verkauft werden [4188 Hefpianofabr. A. Faher,

Mainz, Kaiserstrasse 22. Gebrauchtes gut erhaltenes

Sofa zu kaufen gesucht. 5008 Offerten unter Nr. 5008 an die Geschäft-stelle.

Starke neue elserne Sloukarre und

146×82 zu verkaufen 5016 O.-Lohnat., Rheiestr. 3

Traver - Drucksachen liefert schnell und billigst

Buchdruck. Fr. Nohr.